

**Werbekampagne zur Gewinnung von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften
für städtische Kindertageseinrichtungen im Referat für Bildung und Sport
Vertragszeitraum voraussichtlich 01.02.2020 bis 31.01.2021**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16233

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 06.11.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der Stadtrat hat mit seinen Beschlüssen vom 25.07.2012 („Maßnahmen zu Personalgewinnung und Personalerhalt [...]“, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09620) und 23.11.2016 („Fach- und Ausbauplanung der Kitabetreuung in München [...]“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07362) das Referat für Bildung und Sport mit der Entwicklung einer Werbekampagne zur Gewinnung von Erzieherinnen und Erziehern beauftragt.

1. Ausgangslage

Die aktuelle Kampagne läuft seit 2013, die Motive der alten Kampagne wurden in regelmäßigen Abständen überprüft. Die letzte Evaluation zeigt deutlich, dass die Kampagne neu aufgelegt werden muss (vgl. Beschlussvorlage „Personalerhalt und Personalgewinnung in städtischen Kindertageseinrichtungen [...]“, Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V 16519).

Die neue Kampagne beinhaltet als Zielgruppen Erzieherinnen und Erzieher, Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger sowie Heil-/Kindheits- und Sozialpädagoginnen und -pädagogen.

2. Kosten und Finanzierung

Die Neuauflage der Kampagne wird mit 250.000 € realisiert. Zur Finanzierung wird auf die Beschlussvorlage „Personalerhalt und Personalgewinnung in städtischen Kindertageseinrichtungen [...]“, Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V 16519 verwiesen.

In den Vergabeunterlagen wird der geschätzte Auftragswert als Hinweis an die Bieter genannt. Dieser Hinweis ist vergaberechtlich zulässig und wegen der begrenzten Haushaltsmittel gerechtfertigt. Da der geschätzte Auftragswert in den Vergabeunterlagen genannt wird, können die Behandlung des Kosten- und Finanzierungsteils sowie der Auftragssumme in öffentlicher Sitzung stattfinden.

3. Vergabeverfahren

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des Oberbürgermeisters vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Das Direktorium-HA II, Vergabestelle 1, wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Bildung und Sport und der Vergabestelle 1.

Der geschätzte Netto-Auftragswert liegt mit 210.000 Euro unter dem Schwellenwert von 221.000 Euro (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde.

Die Leistung wird in einer Verhandlungsvergabe mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) ausgeschrieben. Ziel ist im ersten Schritt, im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs in Frage kommende Bieter ausfindig zu machen und anhand der vorgelegten Unterlagen auf ihre Eignung zu prüfen.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt auf <https://www.service.bund.de/> und auf der Vergabeplattform <https://vergabe.muenchen.de/>. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf dieser Seite eingestellt. Die Bieter erhalten eine Frist von mindestens 30 Tagen, um ein Angebot abgeben zu können.

3.1 Teilnahmewettbewerb

Die Bieter müssen im ersten Schritt des Vergabeverfahrens ihre Eignung zu Ausschlussgründen und zur Leistungsfähigkeit nachweisen. Die Beurteilung der Eignung erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei werden folgende Auswahlkriterien zugrunde gelegt:

- 70 % Referenzen
- 30 % Qualifikation

Die Wertung der eingegangenen Teilnahmeanträge hinsichtlich formeller Kriterien erfolgt durch die Vergabestelle 1, die inhaltliche Bewertung der Eignung erfolgt durch das Referat für Bildung und Sport.

3.2 Angebotsphase

Es werden bis zu fünf Bieter ausgesucht, die im nachfolgenden zweiten Schritt des Vergabeverfahrens zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Die Bieter erhalten hierzu wiederum eine Frist von mindestens 30 Tagen. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei werden folgende Zuschlagskriterien zugrunde gelegt:

- 30 % Preis
- 70 % Qualität

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung wird durch das Referat für Bildung und Sport vorgenommen. Falls erforderlich, können Verhandlungsrunden mit den Bieterinnen und Bieterinnen durchgeführt und die Bieterinnen und Bieter nochmals zum Einreichen überarbeiteter Angebote aufgefordert werden. Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist für das erste Quartal 2020 geplant.

4. Abstimmung

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium HA II, **Vergabestelle 1**, abgestimmt.

Die **Stadtkämmerei** hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss wurde um Vorberatung gebeten.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Dietl, wurde jeweils ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Stadtrats über die Beschlussvorlage „Personalerhalt und Personalgewinnung in städtischen Kindertageseinrichtungen [...]“, Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V 16519 wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, die Konzeption der Werbekampagne zur Gewinnung von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften für städtische Kindertageseinrichtungen (bei RBS-KITA und RBS-A-4) in Zusammenarbeit mit dem Direktorium – HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer zu vergeben.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. bei RBS-KITA-GSt-Stab/IV

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Verwaltung

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Organisation

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-PuO

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT

das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatung

das Referat für Bildung und Sport – GL 2

das Referat für Bildung und Sport – SB

das Referat für Bildung und Sport – Recht

das Referat für Bildung und Sport – A-4

das Direktorium – HA II, Vergabestelle 1

das Sozialreferat

z.K.

am